

Drei Startplätze für Marathon gewinnen

Kassel-Marathon: TV Bergheim informiert

Bergheim. Der Stützpunkt Bergheim steigt an diesem Mittwoch in die Vorbereitung auf den 6. Kassel-Marathon am 20. Mai ein. Wer den Klassiker oder auch den Halbmarathon in Angriff nehmen möchte, kann mit einem bisschen Glück die Meldegebühr sparen. WLZ-FZ verlosen heute drei Startplätze, die uns der Stützpunkt zur Verfügung gestellt hat.

Bergheim ist seit den Anfängen des Kassel-Marathons als Stützpunkt dabei. Morgen (ab 20 Uhr) wird Organisationschef Winfried Aufenanger im Pausenraum der Gesamtschule Edertal Informationen zum Lauf und vor allem zur neuen Streckenführung geben.

Auch Trainingstipps werden weitergegeben, wobei sich im Stützpunkt Bergheim keineswegs alles um die Leistung allein dreht. „Wie wollen auch wieder den Gesundheitsaspekt betonen“, sagt Günter Lehmann, der Leiter der Abteilung Laufen und Walking des TVB. Der Verein stellt den Läufern, egal ob Einsteiger oder schon erfahren,

nicht nur Lauftrainer zur Seite, sondern bietet auch die Unterstützung von Medizinern.

Ausdrücklich eingeladen sind für morgen auch die Eltern der Schüler der Gesamt- und der Grundschule Edertal, die sich in Kassel am Mini-Marathon beteiligen.



Einen Gratis-Startplatz zu gewinnen, geht ganz einfach. Unser Glückstelefon ist heute ab 14 Uhr unter der Nummer

05631/560-139

geschaltet. Die ersten drei Anrufer gewinnen. Ein Startplatz ist immerhin 55 Euro wert – so hoch ist der Organisationsbeitrag, den die Veranstalter erheben. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Die Gewinner können ihren Preis gleich am Mittwoch in Bergheim abholen. Kontakt: Günter Lehmann (05623/939988). (r)



Wieder die führende B-Schülerin: Michelle Berghöfer vom TSV Herbsen.



Sieger mit nur drei Satzverlusten: Sven Promnitz, A-Jugendlicher des TSV Ernsthausen. Fotos: Dirk Schäfer

Turnfest-Anmeldeende

Ernsthäuser Faustballer bei Hessischen

Friedberg. Noch bis zum 15. März 2012 haben alle interessierten Vereine die Möglichkeit, sich für das 14. hessische Landesturnfest (6. bis 10. Juni 2012 in Friedberg) anzumelden. Die Ausschreibung ist unter www.turnfest2012.de zu finden.

Am nächsten Sonntag (ab 9 Uhr) kämpfen die Zweier-Prelleballe beim Finalspieltag um die Hessenmeistertitel in der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Langen-

selbold. Der Landesligaerste wird Hessenmeister, die beiden Letzten steigen bei Männer und Frauen in die Verbandsliga ab. Bei den Männern führt TV Esch A vor Eschersheim A und der TG Bornheim. Titelverteidiger TSV Ernsthausen B ist Fünfter. Auf den Abstiegsrängen liegen Nord-West Frankfurt und Ober-Erlenbach. Bei den Frauen führen Bornheim, Ober-Rosbach und TSV Ernsthausen B.

Vier verteidigen ersten Platz

TT-Kreisrangliste Jugend/Schüler: Promnitz und Herbser Mädchen wieder vorne

Sven Promnitz (Ernsthausen) und Larissa Herbold (Herbsen) haben bei der Tischtennis-Kreisrangliste in Gemünden in den Jugendklassen ihren Vorjahressieg erfolgreich verteidigt. Auch die Herbser Schülerinnen Hannah Rock und Michelle Berghöfer gewannen wie 2011.

Gemünden. Insgesamt 66 Melddungen gab es in den vier Altersklassen, eine mehr als im Vorjahr, wobei die Jungen (47) wieder deutlich in der Überzahl waren. Spaltenreiter mit 20 Teilnahmen war der TSV Gemünden, der die Ranglistenspiele allein ausrichtete.

Männliche Jugend: In Abwesenheit der freigestellten Rettberg-Zwillinge (Wetterburg) setzte sich Sven Promnitz wieder souverän durch. In seinen 13 Spielen gab das Talent von Herren-Bezirkslist TSV Ernsthausen nur drei Sätze ab.

Dahinter wurde es spannen-

der: In der Endrunde der acht Besten aus den beiden Vorrundengruppen kamen Daniel Lysik (Bad Wildungen), Dimitri Stark (Bromskirchen) und Christoph Gleim (Gemünden) auf je 5:2 Siege, deshalb entschied das Satzverhältnis. Für die Bezirksvorrangliste sind aber ohnehin alle drei neben Promnitz qualifiziert.

Weibliche Jugend: Obwohl sie gegen ihre Vereinskollegin Lena Marek verlor, reichte es für Larissa Herbold vom TSV Herbsen mit 3:1 Siegen für die Titelverteidigung. Dahinter verloren nämlich sowohl Marek als auch die beiden anderen Herbser – die Zweite Amelie Herbold und die Dritte Hannah Rock – jeweils zweimal.

A-Schüler: Bei der Jugend Zweiter, im Jahrgang darunter souveräner Sieger: Daniel Lysik (Bad Wildungen) hat sich den Ranglistensieg mit 11:0 Siegen und 33:1 Sätzen geholt – und das in einem Mammutturnier mit zwölf Teilnehmern, die alle gegeneinander spielten. Den Satzverlust erlaubte sich Daniel gegen den Zweiten Harun Asik von Gastgeber Gemünden.



Wieder Erste: Larissa Herbold, Jugendliche aus Herbsen.

An der Bezirksvorrangliste dürfen auch Philipp Weltke (Wetterburg), Dawid Stachon und Frederic Naumann (beide Viermünden) teilnehmen.

A-Schülerinnen: Ihr erstes Spiel gegen die spätere Dritte Johanna Tripp vom TSV Ernsthausen musste Hannah Rock noch in fünf Sätzen abgeben. Danach spielte sich die Herbserin souverän zur Titelverteidigung. Für Tripp reichte es nach zwei 2:3-Niederlagen aufgrund des Satzverhältnisses nur zu Rang drei hinter Darlyn Apel (Wetterburg) und vor Michelle Berghöfer (Herbsen) – alle drei hatten 2:2 Siege auf dem Konto.

B-Schüler: Im vergangenen Jahr noch bei den C-Schülern vorn, diesmal eine Altersklasse höher: Mit nur einer Niederlage – etwas überraschend gegen den Sechsten Justin Wildt – nahm Dylan Apel (Wetterburg) Platz eins ein. Luca Erkel (Ernsthausen) behauptete den zweiten Platz nur über das Satzverhältnis gegenüber Valentin Schneider (Wetterburg). Auch über den fünften Qualifikationsplatz für den Bezirk entschieden die Sätze: Maurice Petner (Hessen) lag vor Justin Wildt (Wetterburg). Daniel Wornat (Gemünden) wurde Vierter.

B-Schülerinnen: Mit nur einem verlorenen Satz beim 3:1 gegen die Zweite Sophie Fingerhut verteidigte Michelle Berghöfer ihren ersten Platz aus dem Vorjahr. Wie Sophie Fingerhut kamen auch Rebecca Lenz und Hannah Marek auf 3:2 Siege. Die vier vom TSV Herbsen vertreten den Kreis nun im Bezirk.

C-Schüler: Bei 9:1 Sätzen gab es kaum einen Zweifel am Sieg von Jonas Quehl, der vor seinem Herbser Vereinskollegen Luke Schieferdecker siegte. Die Gemündener Arnold Edich und Maurice Diehl dürfen ebenfalls zum Bezirk.

C-Schülerinnen: In den beiden Vöhlerinnen Verena Kalhöfer und Sanja Mohnen waren nur zwei Spielerinnen am Start. Kalhöfer gewann das Duell.

STICHWORT

Bezirksvorrangliste im Mai

Die Bezirksvorrangliste für den Tischtennis-Nachwuchs findet am 12. und 13. Mai in Besse (Schwalm-Eder) und Zierenberg (Kassel) statt. Ausrichter sind der TSV Besse und der TTC Burghasungen. A- und C-Schüler/innen spielen am Samstag, 12. Mai, in Besse, Jugend und B-Schüler/innen am Sonntag, 13. Mai,

in Zierenberg. Wegen ihrer guten Vorjahresleistungen waren dafür aus Waldeck-Frankenberg bereits vornominiert: Christoph und Tobias Rettberg (Wetterburg, Jugend), Daniel Lysik (Bad Wildungen, B-Schüler), Hannah Rock und Isabell Fingerhut (Herbsen, B-Schülerinnen) sowie Dylan Apel (Wetterburg, C-Schüler). (pa)



11:0 Siege, 33:1 Sätze: Mit dieser Klassebilanz gewann Daniel Lysik vom VfL Bad Wildungen das Turnier der A-Schüler.

ERGEBNISSE

Männliche Jugend (15 Teilnehmer/4 für Bezirk qualifiziert): Endrunde: 1. Sven Promnitz (Ernsthausen) 7:0 Siege; 2. Daniel Lysik (Bad Wildungen) 5:2 (16:7 Sätze); 3. Dimitri Stark (Bromskirchen) 5:2 (17:9); 4. Christoph Gleim (Gemünden) 5:2 (16:10); 5. Andreas Tschaikin (Ernsthausen) 3:4; 6. Lorenz Pletsch (Gemünden) 2:5; 7. Simon Huhn (Viermünden) 1:6; 8. Harun Asik (Gemünden) 0:7.

Vorrunde Gr. 1: 1. Damiel Lysik (Bad Wildungen) 7:0; 2. Christoph Gleim (Gemünden) 6:1; 3. Andreas Tschaikin (Ernsthausen) 4:3; 4. Simon Huhn (Viermünden) 3:3 (13:13); 5. Philipp Schake (Höringhausen) 3:4 (11:15); 6. Robin Vollmecke (Ernsthausen) 3:4 (9:14); 7. Alex Justus (Gemünden) 2:5; 8. Adrian Lange (Bromskirchen) 0:7. **Vorrunde Gr. 2:** 1. Sven Promnitz (Ernsthausen) 6:0; 2. Dimitri Stark (Bromskirchen) 5:1; 3. Lorenz Pletsch (Gemünden)

den) 4:2; 4. Harun Asik (Gemünden) 3:3; 5. Jonas Hartwig (Viermünden) 2:4; 6. Florian Fackiner (Viermünden) 1:5; 7. Lukas Hartmann (Höringhausen) 0:6.

Weibliche Jugend (5:4): 1. Larissa Herbold 3:1; 2. Amelie Herbold 2:2 (8:7); 3. Hannah Rock 2:2 (8:8); 4. Lena Marek 2:2 (7:8; alle Herbsen); 5. Darlyn Apel (Wetterburg) 1:3.

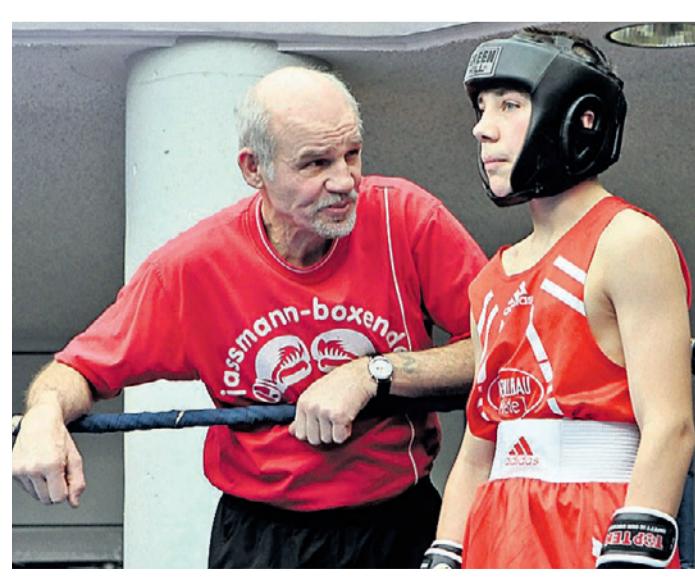
A-Schüler (12:5): 1. Daniel Lysik (Bad Wildungen) 11:0; 2. Harun Asik (Gemünden) 10:1; 3. Philipp Weltke (Wetterburg); 4. Dawid Stachon (Viermünden) 8:3; 5. Frederic Naumann (Viermünden) 7:4; 6. Alexander Beller (Wetterburg) 5:6 (17:19); 7. Luca Erkel (Ernsthausen) 5:6 (18:20); 8. Tom Rieger (Hessen) 4:7; 9. Jan Stachon (Viermünden) 3:8; 10. Jimi Müller (Ernsthausen) 2:9 (9:28); 11. Philip Becker (Ernsthausen) 2:9 (9:29); 12. Florian Gleim (Gemünden) 0:11.

A-Schülerinnen (6:4): 1. Hannah Rock (Herbsen) 4:1; 2. Darlyn Apel (Wetterburg) 3:2 (11:6); 3. Johanna Theresa Tripp (Ernsthausen) 3:2 (13:9); 4. Michelle Berghöfer (Herbsen) 3:2 (10:9); 5. Isabell Fingerhut (Herbsen) 2:3; 6. Sophie Fingerhut (Herbsen) 0:5.

B-Schüler (16:5): Endrunde: 1. Dylan Apel (Wetterburg) 6:1; 2. Luca Erkel (Ernsthausen) 5:2 (17:9); 3. Valentin Schneider (Wetterburg) 5:2 (15:12); 4. Daniel Wornat (Gemünden) 4:3; 5. Maurice Petner (Hessen) 3:4 (14:16); 6. Justin Wildt (Wetterburg) 3:4 (10:16); 7. Florian Gleim (Gemünden) 2:5; 8. Tim Sander (Gemünden) 0:7.

B-Schülerinnen (6:4): 1. Michelle Berghöfer 5:0; 2. Sophie Fingerhut 3:2 (12:8); 3. Hannah Marek 3:2 (10:8); 4. Rebecca Lenz 3:2 (10:8); 5. Vivian Scheele 1:4 (alle Herbsen); 6. Franziska Döbbel (Vöhl) 0:5.

C-Schüler (4:6): 1. Jonas Quehl 3:0; 2. Luke Schieferdecker 2:1 (beide Herbsen); 3. Arnold Edich 1:2; 4. Maurice Diehl 0:3 (beide Gemünden). **C-Schülerinnen** (2:4): 1. Verena Kalhöfer, 2. Sanja Mohnen (beide Vöhl).



Ansprache: Trainer Reinhard Jassmann redet auf seinen Schützling Hermann Gebel ein. Foto: Artur Worobio